

STADT AHRENSBURG - STV-Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2006/110
öffentlich		
Datum 18.09.2006	Aktenzeichen III.4.1	Federführend: Frau Haebenbrock-Sommer

Betreff

Altenplanung
- Auftragsvergabe -

Beratungsfolge Gremium	Datum	Berichterstatter
Sozialausschuss	12.09.2006	
Stadtverordnetenversammlung	25.09.2006	

Finanzielle Auswirkungen	: X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung	: X	JA		NEIN
Haushaltsstelle	: 4310.6550			
Gesamtausgaben	: 24.800 €			
Folgekosten	:			
Bemerkung: 23.800 € Auftrag + 1.000 € Sachmittel				

Beschlussvorschlag:

Die Hochschule für Angewandte Wissenschaften – Fakultät Soziale Arbeit und Pflege – wird umgehend beauftragt, die Altenplanung, wie in der Vorlage Nr. 2006/061.1 beschrieben und auf der Grundlage der aufgeführten Leitvorstellungen, komplett durchzuführen. Die Deckung erfolgt über Minderausgaben (inklusive Rückzahlung der AWO aus 2005) bei der Haushaltsstelle 4310.7020 in voller Höhe. Die Maßnahme ist im Nachtragshaushalt 2006 enthalten.

Sachverhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 26.06.2006 beschlossen (Vorlage Nr. 2006/061.1), dass die Verwaltung einen Antrag bei der Sparkassenstiftung der Sparkasse Holstein auf Grundlage der kompletten Vergabe der Altenplanung (23.800 €) auf Fördermittel in Höhe von 5.800 € stellt und wenn die Bewilligung der Förderung durch die Sparkassenstiftung vorliegt, die Hamburger Hochschule für Angewandte Wissenschaften – Fakultät Soziale Arbeit und Pflege – beauftragt wird, die Altenplanung komplett wie im Leistungskatalog beschrieben laut Angebot in Höhe von 23.800 € durchzuführen. Ohne Fördermittel wird die Datenerfassung mit Hilfe der Leitstelle Älterwerden durch die Stadt erledigt und der Auftrag in Höhe von 18.000 € erteilt.

Dieser Antrag wurde am 07.07.2006 an die Sparkassenstiftung gestellt und am 21.08.2006 dort beraten. Laut telefonischer Anfrage vom 22.08.2006 wurde mitgeteilt, dass dieser Antrag nicht abschließend beraten wurde und somit kein Beschluss vorliegt. Die Beschlussfassung wurde auf die nächste Sitzung, die für den 02.11.2006 geplant ist, verschoben.

Ein Auftrag über die komplette Vergabe der Erstellung der Altenplanung kann damit zum jetzigen Zeitpunkt nicht erfolgen. Da der beantragte Zuschuss die komplette Vergabe der Datenerhebung (Bevölkerungsstruktur, ökonomische Situation, gesundheitliche Situation und Versorgungsstruktur) umfasst, damit die Grundlage der weiteren Analyse ist und eine positive Entscheidung der Sparkassenstiftung nicht ausgeschlossen ist, muss die Entscheidung am 02.11.2006 abgewartet werden.

In 2007 soll laut Haushaltsentwurf 2007 auch die Planung des Neubaus für Peter-Rantzau-Haus durchgeführt werden; hierfür wären die Ergebnisse der Altenplanung hilfreich.

Um die Beauftragung nicht unnötig zeitlich zu verzögern, bittet die Verwaltung um die Freigabe des gesamten Betrages in Höhe von 24.800 €, um den Auftrag sofort komplett an die Hochschule vergeben zu können, ohne die Entscheidung der Sparkassenstiftung abwarten zu müssen.

Der Sozialausschuss hat auf der Sitzung am 12.09.2006 einstimmig, bei einer Enthaltung, empfohlen, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Pepper
Bürgermeisterin